

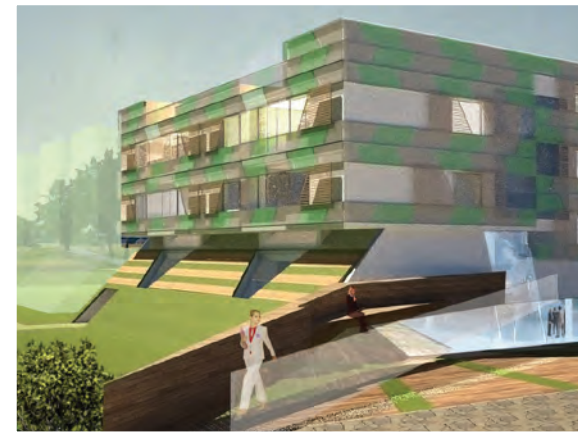
## architekten und investoren

**Gemeinsam Richtung Zukunft:** Das Hybrid House Hamburg wurde von dem Berliner Architekturbüro Nägeliarchitekten entworfen, von der Otto Wulff Bauunternehmung (OWB) errichtet und zusammen mit der wph Wohnbau und Projektentwicklung Hamburg entwickelt und finanziert sowie von der IBA Hamburg gefördert. Die Investorengemeinschaft aus OWB und wph blickt auf eine über zwanzigjährige Partnerschaft bei der Entwicklung und Finanzierung von Bauprojekten zurück. Ausschlaggebend für die gemeinsame Investition war das ganzheitlich überzeugende Energie-

und Nutzungskonzept des Hybrid House Hamburg und der Glaube an die Zukunft nachhaltiger Architektur. Aufgrund langjähriger Erfahrung und hervorragender Vernetzung in der Baubranche gelang es den Investoren, dabei auch die Wirtschaftlichkeit sicherzustellen.



ZUKUNFT  
DREIFACH  
ERLEBEN



## hybrid house hamburg

Am Inseipark 1 · 21109 Hamburg



### Marc Hoischen

Archenholzstr. 42 · 22117 Hamburg  
(040) 736 24-0 · info@otto-wulff.de



### Simon Vollmer

Mühlenkamp 59 · 22303 Hamburg  
(040) 211 16 57-0 · info@wph-immo.de

### Öffnungszeiten (ab 10.10.2011)

Dienstag – Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr  
Samstag und Sonntag: 14:00 – 18:00 Uhr

## anfahrt

**Mit dem Auto:** B75 Wilhelmsburger Reichsstraße,  
Abfahrt HH-Wilhelmsburg

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Ab S-Bahnhof Wilhelmsburg mit dem Bus 13 bis Hallenbad Wilhelmsburg



ZUKUNFT  
DREIFACH  
ERLEBEN

## hybrid<sup>3</sup>

Die modulare Bauweise, das moderne Design und der Einsatz umweltschonender Materialien und Technik des Hybrid House Hamburg setzt Standards für die urbane Architektur der Zukunft und die weitere Gestaltung von Wilhelmsburgs neuer Mitte. Seinem Namen – Hybrid bezeichnet etwas Gebündeltes, Gekreuztes oder Gemischtes – wird das innovative Gebäude dabei in dreifacher Weise gerecht: durch den Materialmix aus Holz und Beton, den Energiemix aus Nah- und Erdwärme sowie die variable Nutzung aus Wohnen und Arbeiten.

### Ressourcenschonende Materialien

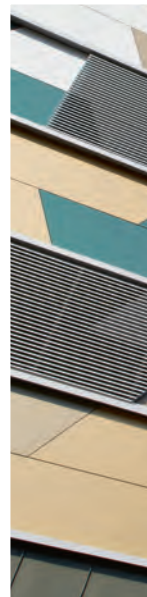
Für optimalen und umweltfreundlichen Komfort sorgt der Einsatz des hervorragend dämmenden Naturmaterials Holz in Kombination mit Beton.

### Nachhaltiges Energiekonzept

Nahwärme aus dem Energieverbund Wilhelmsburg und Erdwärme ergänzen sich bei der ökologischen Energieversorgung des Gebäudes.

### Flexible Nutzungsmöglichkeiten

Die Nutzer profitieren durch wabenförmige Innenraum-Elemente, die sich den wechselnden Wohn- und Arbeitsverhältnissen anpassen.



## modular und ressourcenschonend

**Gegensätze ziehen sich an:** Das Hybrid House Hamburg kombiniert das Naturmaterial Holz, das für gutes Raumklima und beste Dämmung sorgt, mit Betonelementen, die einen hohen Schall- und Brandschutz bieten. Über vier Stockwerke verteilen sich zwölf Wohn- oder Büroeinheiten mit einer Größe von jeweils 102 bis 124 Quadratmetern. Die einzelnen wabenförmigen Einheiten sind in U-Form um einen Lichthof gebaut und lassen sich nach allen Seiten hin erweitern und verbinden. Diese Wandelbarkeit setzt sich auch in der äußeren Verkleidung fort: Schillernde Aluminiumplatten im Mosaikmuster wechseln je nach Lichteinfall ihre Farbe. Große Glaselemente sorgen außerdem für reichlich Licht im Inneren. Das als landschaftliches Podium ausgebildete Erdgeschoss dient als Ausstellungsfläche und fügt sich durch die begrünte schräge Außenfassade harmonisch in die Landschaft.



## energetisch nachhaltig

**Im Einklang mit der Natur:** Neben seiner organischen Architektur und der Verwendung ressourcenschonender Materialien überzeugt das Hybrid House Hamburg auch durch seinen klimafreundlichen Gebäudebetrieb. Es bezieht zum einen Nahwärme aus dem dezentralen Energieverbund Wilhelmsburg, zum anderen Erdwärme über Erdsonden in 80 Meter Tiefe. Wärmepumpen und Klimaaggregate sorgen im integrierten Heiz- und Kühlkreislauf zu jeder Jahreszeit für ein angenehmes Raumklima. Im Winter pumpen sie Wärme aus der Erde in das Innere des Gebäudes. Im Sommer wird die Fußbodenheizung zur Kühlung genutzt, indem warme Luft aus dem Gebäude in die kühlere Erde abgegeben wird. Durch die Wärmerückgewinnung aus der Abluft verringern sich der primäre Energieverbrauch und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß erheblich. Die hochwertige thermische

Hülle garantiert eine optimale Isolierung.

Aktuelle Anforderungen der Energiesparverordnung (EnEV) unterschreitet das Hybrid House Hamburg somit um rund 30 Prozent. Sein nachhaltiges Gesamtkonzept qualifiziert das innovative Bauprojekt außerdem als Green Building. Es ist bereits mit dem Silbersiegel der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) vor-zertifiziert.



ZUKUNFT

DREIFACH

ERLEBEN

## Flexibel nutzbar

**Für alle Fälle gerüstet:** Ob Arbeiten, Ausstellen oder Wohnen – das Hybrid House Hamburg passt sich den immer kürzeren Nutzungszyklen urbanen Lebens und den unterschiedlichen Bedürfnissen seiner Mieter an. Alle Räumlichkeiten können wahlweise als Gewerbe- oder Wohnraum in Anspruch genommen werden. Aufgrund des wabenartigen und zentrierten Aufbaus lassen sich die einzelnen Einheiten je nach Bedarf teilen, erweitern und umstrukturieren. Bis 2014 wird das Erdgeschoss sowohl der Internationalen Gartenschau (igs) 2013 als auch der Internationalen Bauausstellung (IBA) Hamburg als Ausstellungsfläche dienen. Die Obergeschosse werden von der igs-Gesellschaft als Verwaltungszentrale genutzt. Zwei Einheiten davon werden zur Besichtigung für die Besucher als Musterwohnungen eingerichtet. Das Hybrid House ist außerdem das erste Objekt der 'Bauausstellung in der Bauausstellung', in der die IBA Hamburg in ihrem Ausstellungsjahr 2013 Häuser der Zukunft vorstellen wird. Im Anschluss sind alle Einheiten an neue Mieter zu vergeben.

[www.iba-hamburg.de](http://www.iba-hamburg.de) · [www.igs-hamburg.de](http://www.igs-hamburg.de)

